

Tolle Leistungen, große Herausforderung

Traditioneller Neujahrsempfang des Leichtathletik Clubs Mengerskirchen in der „Alten Schule“ in Waldernbach

Von Margit Bach

MENGERSKIRCHEN. Mit seinem traditionellen Neujahrsempfang ist der Leichtathletik Club Mengerskirchen (LCM) in die neue Saison gestartet. Dabei standen die tollen Leistungen und das gut funktionierende Vereinsleben im Fokus, aber es kam auch eine große Herausforderung für die Zukunft zur Sprache: Die 20 Jahre alte Tartanbahn ist in die Jahre gekommen und bedarf einer umfangreichen Sanierung, für die Kosten in Höhe von 400.000 Euro zu erwarten sind. Dabei kann der Verein auf eine bestmögliche Unterstützung durch die Gemeinde und seine Sponsoren hoffen.

Werte wie Geduld, Fairness und Respekt vermitteln

Der Vorsitzende Dieter Meuser begrüßte die erfolgreichen

Sportler sowie etliche Ehren Gäste nach einer musikalischen Eröffnung durch Julian Quint, der mehrmals für eine festliche Stimmung sorgte. So waren auch der Landtagsabgeordnete Andreas Hofmeister (CDU), Bürgermeister Daniel Melchert (SPD), die Ehrenbürgermeister Thomas Scholz und Robert Becker, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Manfred Gotthard und in Vertretung von Landrat Michael Köberle der Kreisbeigeordnete Ruprecht Keller in die „Alte Schule“ nach Waldernbach gekommen. Weiterhin wurde den Sponsoren des Vereins für ihre großzügige Unterstützung gedankt. Auch waren Mitglieder befreundeter Leichtathletikvereine und der Ortsvereine anwesend.

Rückblickend auf das Jahr 2024 nannte Dieter Meuser als besonders großartige Veranstaltungen das Bambinisport-

fest und die Deutschen Polizeimeisterschaften. Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres war nach 47 Jahren einmal wieder der Gewinn des Mannschaftstitels bei den hessischen Crosslaufmeisterschaften in Trebur. „Unser Ziel ist es, den LCM weiter voranzubringen und noch mehr junge Menschen für unseren Sport zu begeistern“, sagte der Vorsitzende.

Ruprecht Keller überbrachte die Grüße des Landrats, des Kreisausschusses und der Kreisgremien. Er sagte, dass die Sportförderung des Kreises aus dem Zukunftsfonds weiter bestehen bleibe und dankte den Betreuern, die den jungen Menschen wichtige Werte wie Disziplin, Fleiß, Geduld, Fairness, Respekt und Gemeinschaft vermitteln würden.

Peter Meuser-Fürstenau vom Vorstand sprach den Sponsoren seinen Dank für die Unterstützung in der Vergangenheit aus und nannte namentlich die Firmen Actemium, Albert Weil AG, German Edge Cloud, Stephan Schmidt Group und Meuser & Krauß oHG. „Wir hoffen, dass Ihr uns noch lange erhalten bleibt. Ihr seid in manchen Situationen das Lichtlein, das von irgendwo herkommt und hilft, das Problem zu lösen“, sagte er.

Eine Auszeichnung des Hessischen Leichtathletikverbands mit der bronzenen Ehrennadel an den im Urlaub befindlichen Mitbegründer, Betreuer und



Die Geehrten stellen sich mit dem Vorstand und einigen Ehrengästen zu einem Gruppenfoto zusammen.

Foto: Margit Bach

„Hans Dampf in allen Gassen“, Manfred Fauser, wird nachgeholt.

Für den Verein selbst wurde Manuela Erdmann ausgezeichnet: Die Hochspringerin und Siebenkämpferin kommt aus Thüringen, hat den C-Trainerschein erworben und betreut auch die Kinder. Weiterhin wirkt sie als Kampfrichterin. Johannes Schermuly, der ehemalige Hessenmeister im 3 x 1000m Lauf (2012), ist inzwischen zweiter Vorsitzender des LCM und bereitet beispielsweise die Deutschen Polizei-

meisterschaften im Crosslauf vor. Seit Januar 2024 wieder beim LCM ist Alina Schmidt: Von der LG Stadtwerke München ist die Hessische Meisterin 2018 im Hochsprung W18 und Zweitplatzierte der Süddeutschen Meisterschaften 2018 im Dreisprung wieder zum LCM zurückgekehrt. Peter Meuser-Fürstenau ehrte für die Teilnahme am Kreisvergleichskampf in Bruchköbel Leander Kröner (800m), Helene Kröner (Weitsprung, Hochsprung, 60m Hürden, 4 x 75m), Helena Pohle (Kugelstoßen),

Lia Bermbach (Weitsprung, Hochsprung, Sperrwurf, 4 x 75m) und Lenja Kaiser (75m, 4 x 75m).

Jede Menge Ehrungen und Auszeichnungen

Andreas Hofmeister nahm Ehrungen für besondere Verdienste um den Verein vor für Till Kremer, Kristin Linn und Lea Pötz. Peter Meuser-Fürstenau zeichnete für ihre erfolgreiche Teilnahme an Hessischen Meisterschaften Ida Well, Paul Hormel, Samy Rä-

derscheidt, Lenja Kaiser, Helene Kröner, Lia Bermbach, Tim Späth und Lea Pötz aus. Für Medaillen bei den Hessenmeisterschaften wurden Linus Kaiser, Leon Brinkmann, Thomas Steinebach, Andrii Hrytsenko, Abdi Uya Hundessa und Sören Plag und Christian Kessler geehrt. Daniel Melchert zeichnete Christian Kessler als Hessischer Meister 2024 Block Lauf M13 sowie Andrii Hrytsenko, Abdi Uya Hundessa und Sören Plag als Hessische Meister 2024 in der Crossmannschaft aus.



Der LCM war beim LCM-Westerwaldcrosslauf erstmals Ausrichter der Deutschen Polizeimeisterschaften und bot rund 250 Polizisten eine spektakuläre Crosslaufbühne. Foto: Daniel Kremer